

Hans-Joachim Kursawa-Stucke
Lebensmittelqualität — LEBENSMITTELQUALITÄT?

— Konventionelle und ökologische landwirtschaftliche Produktionsweisen und ihr
 Einfluß auf die Qualität unserer Lebensmittel — 4

Gerhard Eichmann

**I. Kommentierte Bibliographie zum Qualitätsbegriff bei Lebensmitteln aus
 konventioneller und alternativer Produktion**

1.	Herkömmliche und neuere Definitionen von Lebensmittelqualität	8
1.1	Konventioneller Qualitätsbegriff	8
1.2	Erweiterter, „ganzheitlicher“ Qualitätsbegriff	14
2.	Die Bedeutung von Qualitätsmerkmalen für den Vergleich konventionell und alternativ erzeugter Nahrungsmittel	20
3.	Verbraucherpolitik und Konsumentenverhalten bezüglich Lebens- mittelqualität vor dem Hintergrund steigenden Umweltbewußtseins	25
3.1	Verbraucherschutz und Lebensmittelrecht	27
4.	Konsequenzen für die Nahrungsmittelproduktion und -vermarktung	32
4.1	Methoden konventioneller und alternativer Pflanzen- und Tierproduktion ...	34
4.1.1	Ertragssteigerung, Krankheitsprophylaxe und -bekämpfung, Konservierung	36
4.2	Energie-, Umwelt- und Gesundheitsproblematik	40
4.3	Kosten und Erträge	43
4.4	Ökonomische und ökologische Entwicklungen in der Landwirtschaft	44
4.5	Food-Marketing, Handelsstrukturen und Verbraucherverhalten	48
5.	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und Bezugsquellen- nachweis	49

Uwe Liepelt

Alternative Anbaumethoden — ein Überblick

1.	Auswahl der dargestellten alternativen Anbaumethoden und benutzte Quellen	50
2.	Gemeinsame Grundlagen und Ziele der alternativen Anbaumethoden	51
3.	Darstellung der wichtigsten alternativen Anbauverfahren in der Bundesrepublik Deutschland	51
3.1	Die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise	51
3.2	Die organisch-biologische Wirtschaftsweise	57
3.3	Der naturnahe Anbau (ANOG)	59
4.	Vorrangige Diskussionspunkte bei der Beurteilung der Alternativen der pflanzlichen Produktion	61
5.	Stichwortverzeichnis — Erläuterung der wichtigsten Fachausdrücke	69
6.	Anhang — Literaturempfehlungen zum ökologischen Anbau (Auswahl)	77